

Flanitz

Wasserversorgung Bayerischer Wald Trinkwasseraufbereitungsanlage Flanitz



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

Wasserversorgung
Bayerischer Wald

Zeitraum

1999 - 2007

Baukosten

9.000.000 €

Kurzbeschreibung

Die im Jahr 1985 in Betrieb genommene TWA Flanitz mit einer Aufbereitungskapazität von 70.000 m³/d verfügt über die Verfahrensschritte Flockung, Mehrschichtfiltration, Aufhärtung mittels Jurakalk sowie pH-Wert-Einstellung mit Kalkmilch und Desinfektion. Im Jahr 2005 wurde die Anlage um eine Behandlungsanlage für die anfallenden Spülwasser erweitert.

Die Spülwasserbehandlungsanlage trennt das mit einer Durchflussmenge von 3.000 m³/h anfallende Spülwasser in Klarwasser (mit einem Trockensubstanzgehalt von kleiner 50 mg/l), Schlamm und Sand. Die zweistraßige Anlage verfügt über die Verfahrensschritte Flockung, 1. Sedimentation, Sandabtrennung und 2. Sedimentation. Alle Prozessdaten werden an das bestehende Prozessleitsystem in der Zentralen Warte angebunden.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Vorplanung, Entwurfsplanung,
Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung, Ausschreibung,
Bauoberleitung, Örtl. Bauüberwachung
Tragwerksplanung
Technische Ausrüstung

Inbetriebnahme
Projektsteuerung
Architektur

Technische Daten

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Beschickungsmenge | 3.000 m ³ /h |
| Klarwasser | < 50 mg AFS/l |
| 2 Absetzbecken | à 2.300 m ³ |
| 2 Eindicker | à 220 m ³ |
| Eingedickter Schlamm | 3 – 5 % TS |